

14. Programmbereichs-Fachkonferenz »Kulturelle Bildung« an niedersächsischen Volkshochschulen

24. - 25. September 2025

Radikale Wege mit neuen Netzwerken für eine Kulturelle Bildung des globalen Zusammenlebens

Unsere Zeit verlangt nach neuen Antworten - und nach neuen Allianzen. Unter dem Motto »Radikale Wege mit neuen Netzwerken« laden wir dazu ein, Kultur als aktiv gestaltbares Feld gesellschaftlicher Mitverantwortung zu denken. Kulturinstitutionen stehen heute vor der Aufgabe, sich tiefgreifend zu verändern - hin zu Orten, an denen globale Perspektiven, soziale Teilhabe und ko-kreative Prozesse lebendig werden.

Mit den 3 K's - Kooperation, Kultur, Kommunikation - schaffen wir neue Netzwerke zwischen kultureller Bildung, politischer Bildung und globalem Lernen. Dabei geht es um mehr als den Austausch: Es geht um ein radikales Neudenken von Strukturen. Wer sind unsere Verbündeten in der Stadt, in der Region, weltweit? Wie schaffen wir neue Formen gemeinschaftlicher Verantwortung, in der gesellschaftliche Chancengleichheit nicht nur Ziel, sondern gelebte Praxis ist?

Radikale Wege mit neuen Netzwerken bedeuten: alte Pfade zu verlassen, Hierarchien zu hinterfragen, Zugänge zu öffnen. Besonders in der kulturellen Bildung liegt das Potenzial, Brücken zu schlagen - von der Kunst zur Politik, vom Museum zur Straße, vom lokalen Projekt zum globalen Lernen.

Wir glauben: Emotionale Zugänglichkeit ist der Schlüssel, um Menschen für gesellschaftliche Fragen zu sensibilisieren und Kultur als Raum politischer Auseinandersetzung zu begreifen.

Die Tagung zielt auf die Entwicklung zukunftsgerichteter Programmstrategien durch neue Netzwerke und auf die Verankerung von global-lokalem Lernen und gesellschaftlicher Teilhabe in der kulturellen Bildung. Die Fachtagung ist dabei praxisorientiert und diskutiert diese Ziele an den Gegebenheiten vor Ort und entwickelt Strategien für die Entwicklung der Kulturellen Bildung in Volkshochschulen. Es geht um nachhaltige Community-Arbeit, um Netzwerke auf Augenhöhe - und um den Mut, Kultur als Labor für Zukunft zu gestalten.

Tagungsplanung und -leitung

Dr. Ramona Lorenzen, Bildungsmanagerin, Landesverband der vhs Niedersachsens | Julia Zalewski, Co-Programmleiterin Kulturmanagement & Kulturpolitik, ba • Wolfenbüttel | Juliane Barišić, vhs Osnabrücker Land | Sabine Flomm, vhs Landkreis Wolfenbüttel | Christina Heinrichs, vhs Calenberger Land | Helen Koepke, vhs der Stadt Osnabrück | Daphne Mariebelle Eich, kvhs Aurich | Diane Bogdanski, vhs Wilhelmshaven | Martina Michelsen, vhs Lilienthal

14. Programmbereichs-Fachkonferenz »Kulturelle Bildung« an niedersächsischen Volkshochschulen • 24. – 25. September 2025

Mittwoch, 24. September

13.00 Uhr Anreise der Teilnehmenden

13.30 Uhr Begrüßung

Julia Zalewski, Co-Programmleiterin Kulturmanagement & Kulturpolitik, **ba • wolfenbüttel**
Dr. Ramona Lorenzen, Bildungsmanagerin des Landesverbands der vhs Niedersachsens

Begrüßung / Einführung in die Tagung

Vorbereitungsgruppe

Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

**14.00 Uhr »Radikale Wege mit neuen Netzwerken«
Workshop**

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Fortsetzung des Workshops

**17.30 Uhr Künstlerischer Praxisanteil
in Kooperation mit dem Kunstverein
Wolfenbüttel**

18.30 Uhr Abendessen

**19.30 Uhr Get-together
bei Wein & Wasser**

Donnerstag, 25. September

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Wake up Impuls für den Tag

9.15 Uhr Thementische Teil I

1. Binnenperspektiven von Kursangeboten

**2. Außenperspektive von glo/kalen
Netzwerken**

3. Neue Allianzen vs. Neue Veranstaltungen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Thementische Teil 2

1. Gute Ideen und gute Konzepte

2. Stabile Netzwerke und Kooperationen

3. Neue Kursleitungen und Zugänge

**12.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse
der Thementische**

12.30 Uhr Abschluss

**Resümee, Feedback und Themensammlung
für die nächste Tagung**

Moderation: Vorbereitungsteam

13.00 Uhr Mittagsimbiss & Abschied



Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 155 Euro einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche in Schünemanns Mühle, dem Gästehaus der Bundesakademie, und Verpflegung. | Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 130 Euro. | Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, nennen wir Ihnen Hotels, in denen Sie selbst Zimmer buchen können.

Anmeldung Bitte nur schriftlich: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku25-14>
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, werden Bearbeitungskosten von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 10. September 2025, berechnen wir Ausfallkosten in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 24. September 2025 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsbüro Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331-808-443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de
Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel

Pressereferat Ulrike Schelling | Fon: +49 (0) 5331-89617-21, 0176-42086116 | Mail: ulrike.schelling@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Schünemanns Mühle, das Gästehaus der Bundesakademie, ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet in Schünemanns Mühle statt. | Dort kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331-808-455

Tagungsplanung und -leitung

Dr. Ramona Lorenzen, Bildungsmanagerin, Landesverband der vhs Niedersachsens | Julia Zalewski, Co-Programmleiterin Kulturmanagement & Kulturpolitik, ba • Wolfenbüttel | Juliane Barišić, vhs Osnabrücker Land | Sabine Flomm, vhs Landkreis Wolfenbüttel | Christina Heinrichs, vhs Calenberger Land | Helen Koepke, vhs der Stadt Osnabrück | Daphne Mariebelle Eich, kvhs Aurich | Diane Bogdanski, vhs Wilhelmshaven | Martina Michelsen, vhs Lilienthal

www.bundesakademie.de

www.vhs-nds.de